

**Von:** Buettner

**Gesendet:** Montag, 29. November 2021 17:44:10 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien

**An:** [REDACTED] Poststelle\_Buero\_OB

**Cc:** [REDACTED]

**Betreff:** Antrag Klinikum - Behandlung am Montag 6.12.21 in nichtöffentlicher Sitzung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Unser Antrag zur Berichterstattung über die Situation des Klinikums vom 2. August 2021 indem wir sowohl einen Bericht im öffentlichen Teil des Plenums wie auch im nichtöffentlichen Teil gefordert hatten ist leider nur im nichtöffentlichen Teil aufgeführt.

Da die BürgerInnen von Aschaffenburg über die Main-Echo Berichterstattung sowohl über den Konflikt mit dem ehemaligen Chefarzt wie auch über die Organisation der Notfallversorgung in Alzenau/Wasserlos im Sommer informiert wurden, finden wir es selbstverständlich, dass auch in einer öffentlichen Stadtratssitzung zumindest die öffentlich diskutablen Teile beraten werden müssen. Dies schreibt auch die Kommunalverfassung vor. Vertragliche Teile oder arbeitsrechtlich relevante Teile der Auseinandersetzung mit dem Chefarzt können dabei nichtöffentlich beraten werden.

Wir bitten Sie deshalb, den Punkt aktuelle Lage im Klinikum Aschaffenburg als Teil unseres Antrages auch auf den öffentlichen Teil zu legen und allgemein von Seiten der Klinikleitung - die ja wegen den nichtöffentlichen Punktes anwesend ist - über die Lage zu berichten.

Aufgrund der Coronazuspitzung würden wir dies ebenfalls im Hinblick auf die aktuellen Probleme begrüßen.

Ersatzweise stelle ich hiermit den Antrag:

1. Der öffentlich mögliche Teil des KI-Antrag wird im öffentlichen Teile behandelt.
2. Die Klinikleitung berichtet über die Zuspitzung durch die vierte Welle der Coronapandemie - Belegung der Intensivbetten, Zunahme und Probleme durch den Personalmangel und mögliche Gegenstrategien der Geschäftsleitung.

Mit der Bitte um Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen  
Johannes Büttner  
Stadtrat